



Pressewart  
Hessischer Fechterverband e.V.

**Daniel Plaga**  
H.-v.-Brentanostr. 14A  
64625 Bensheim  
Tel 0178 8382000

[presse@fechten-in-hessen.de](mailto:presse@fechten-in-hessen.de)  
[www.fechten-in-hessen.de](http://www.fechten-in-hessen.de)

20.10.2009

## **Bodóczy verpasst Titelverteidigung in Bonn**

Dass Nikolaus Bodóczy nicht mehr nur „zu den besten“ Deutschen A-Jugend Fechtern gehört, hat sich bereits im letzten Jahr herausgestellt. Miki war klar „der Beste“ deutsche Degenfechter seiner Altersklasse und hat dies immer wieder eindrucksvoll bestätigt.

Am vergangenen Wochenende durfte sich der Offenbacher Shootingstar mit der nationalen und internationalen A-Jugend Konkurrenz beim Qu-Turnier in Bonn messen. Im Vorjahr hatte er hier gewonnen, dieses Jahr schaffte er es allerdings nicht bis ganz nach oben.

In Vor- und Zwischenrunde setzte es insgesamt drei knappe Niederlagen in elf Gefechten. Souveräner ging es dann in die Direktausscheidung. Miki gab sich hier keine Blöße und marschierte durch deutliche Siege bis ins Halbfinale. Auch dort ließ er dem Schweizer Louis Bourgeois mit 15:9 keine Chance und stand im Finale dem Leverkusener Tim Kuchalski gegenüber.

Dieser musste bereits nach dem dritten K.O.-Gefecht in den Hoffnungslauf, fand aber zurück ins Turnier. Im Finale siegte er schlussendlich nach zwei kräftezehrenden Tagen, je elf Vorrunden- und elf K.O.-Gefechten gegen Bodóczy mit 15:11.

Sorgen machen muss sich der Offenbacher nach Platz 2 jedoch nicht. Mit 21 Punkten Vorsprung führt er immer noch unangefochten die Deutsche Rangliste an.

Nächst bester hessischer Starter war Moritz Weitbrecht vom UFC Frankfurt. Nach einer imposanten Vorstellung in Vor- und Zwischenrunde war der Frankfurter auf Platz 1 im K.O. gesetzt. Dort verlor er jedoch direkt sein Auftaktgefecht gegen Robert Styn von Bayer Leverkusen mit 7:15 und belegte am Ende Rang 33. Bruder Luis erreichte als dritter Hesse das K.O., schied jedoch ebenfalls direkt aus. Er kam auf den 78. Platz.

***Daniel Plaga***